

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

**Heft:** 11

**Artikel:** Primarschulhaus Apfelbaumstrasse in Zürich = Ecole primaire Apfelbaumstrasse à Zurich = Apfelbaumstrasse primary school in Zurich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329330>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

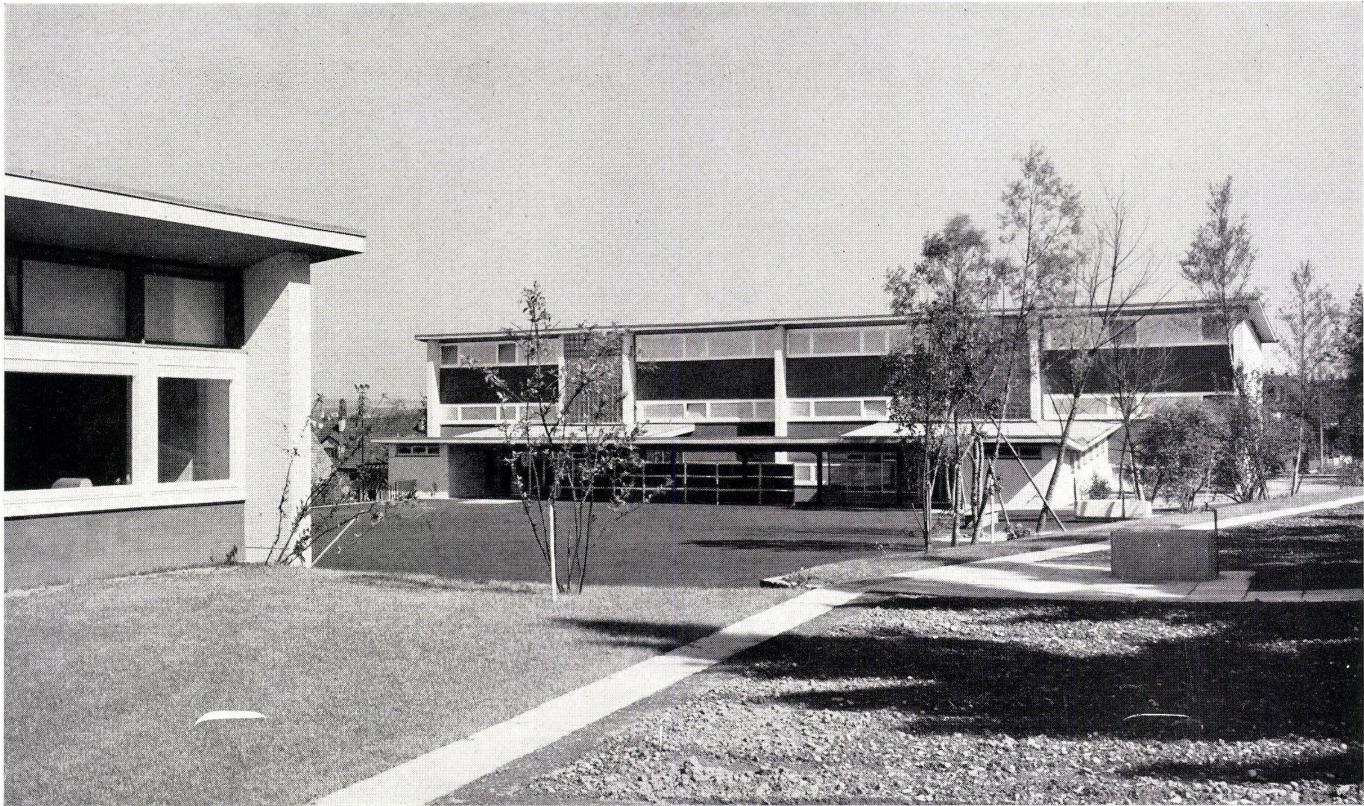
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

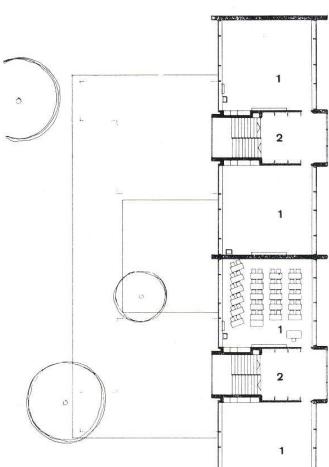
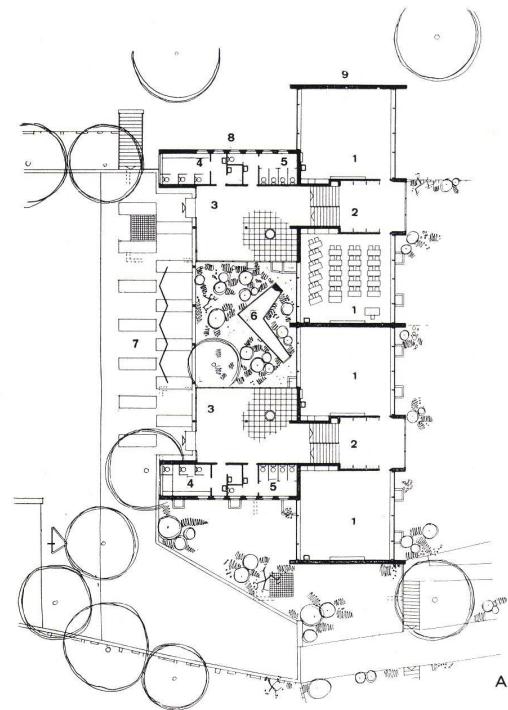
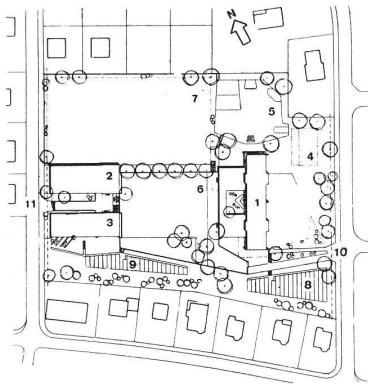


## Primarschulhaus Apfelbaumstraße in Zürich

Ecole primaire Apfelbaumstrasse à Zurich  
Apfelbaumstrasse Primary School in Zurich

Architekt: Paul W. Tittel SIA, Zürich

Klassentrakt von Nordwesten und Ecke des Spezialtraktes.  
Pavillon des classes vu du nord-ouest et coin du pavillon spécial.  
Classroom pavilion from north-east and corner of Special section.



Situation / Site 1:2500

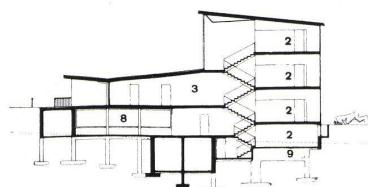
- 1 Klassentrakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion
- 2 Turnhallentrakt / Pavillon de la salle de gymnastique / Gymnasium section
- 3 Spezialtrakt / Pavillon spécial / Special section
- 4 Projektierter Erweiterung / Agrandissement projeté / Planned extension
- 5 Turngeräteplatz / Entrepôt des ustensiles de gymnastique / Storage for gymnasium equipment
- 6 Turn- und Pausenplatz / Cour de gymnastique et de récréations / Gymnastic and recreation area
- 7 Spielwiese / Pelouse de jeu / Play-lawn
- 8 Schülergarten / Jardin des écoliers / Pupils' garden
- 9 Schulgarten / Jardin scolaire / School garden
- 10 Eingang von der Apfelbaumstraße / Entrée côté Apfelbaumstrasse / Entrance from Apfelbaumstrasse
- 11 Eingang von der Friedackerstraße / Entrée côté Friedackerstrasse / Entrance from Friedackerstrasse



Klassentrakt von Süden, im Hintergrund Spezial- und Turnhallentrakt.

Pavillon des classes vu du sud; au fond, pavillon spécial et salle de gymnastique.

Classroom pavilion from south, with special and gymnasium section in the back ground.



Schnitt durch den Klassentrakt 1:500.  
Coupe du pavillon des classes 1:500.  
Section of classroom pavilion 1:500.

Links / A gauche / Left:

**A**  
Klassentrakt Erdgeschoß / Rez-de-chaussée du pavillon des classes / Classroom pavilion ground floor 1:500

**B**  
Klassentrakt Obergeschoß / Etage supérieur du pavillon des classes / Classroom pavilion first floor 1:500

**1** Schulkasse, annähernd quadratisch / Classe, presque carrée / Classroom, nearly square

**2** Garderobenhalle und Treppenhaus / Hall du vestiaire et cage d'escalier / Cloakroom hall and stair-well

**3** Pausenhalle mit Brunnen / Hall du préau et fontaine / Recess hall and fountain

**4** Knabentoilette / Toilettes des garçons / Boys' toilets

**5** Mädchentoilette / Toilettes des filles / Girls' toilets

**6** Bepflanzter Zwischenhof mit Wasserbecken / Cour intérieure avec bassin / Courtyard with basin

**7** Offene Verbindungshalle / Couloir ouvert / Open connecting hall

**8** Im Zwischengeschoß unter den Toiletten und der Pausenhalle, Lehrer- und Sammlungszimmer, Haussvorstand, Materialzimmer / Salle des maîtres et de réunions, concierge et salle du matériel, à l'entresol, sous les toilettes et le hall du préau / In mezzanine floor under toilets and recess hall, teachers' and conference room, caretaker, and supply room

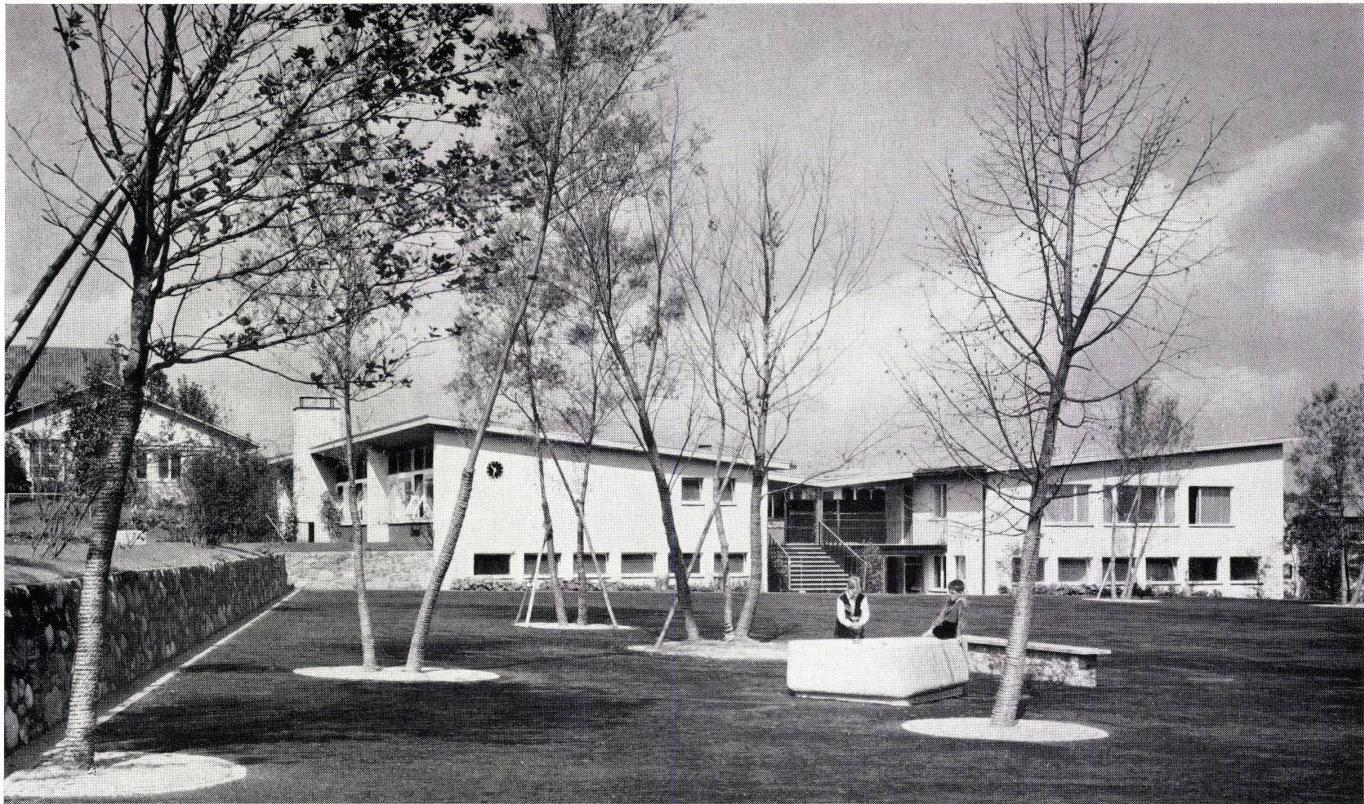
**9** Unter der Nordklasse im Untergeschoß Bastelraum / Salle de bricolage sous la classe nord au sous-sol / Hobby room under north classroom in basement



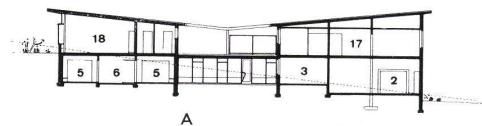
Nordecke des Klassentraktes, mit Bastelraum im Untergeschoß.

Coin nord du pavillon des classes.

North corner of classroom pavilion.



Spezial- und Turnhallentrakt.  
Pavillon spécial et salle de gymnastique.  
Special and gymnasium section.

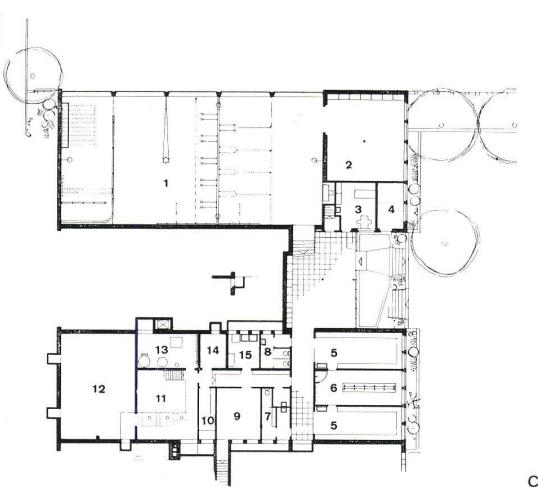
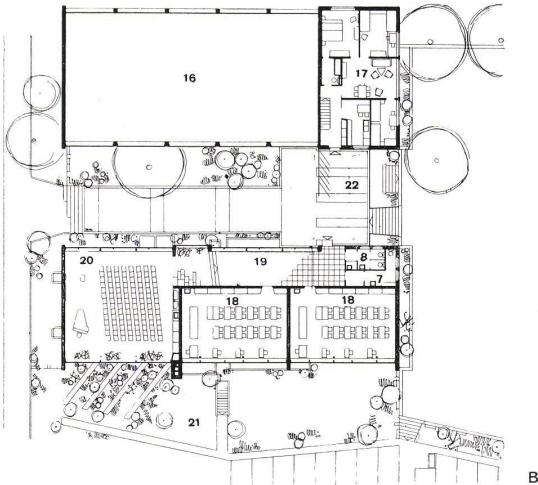


**A**  
Schnitt durch Turnhallen- und Spezialtrakt / Coupe du pavillon spécial et de gymnastique / Section of gymnasium and special area 1:500

**B**  
Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:500

**C**  
Untergeschoß / Sous-sol / Basement 1:500

- 1 Turnhalle mit Klaviernische / Salle de gymnastique et niche du piano / Gymnasium with alcove for piano
- 2 Turneräte / Ustensiles de gymnastique / Gymnastic equipment
- 3 Turnlehrer / Professeur de gymnastique / Gymnastic instructor
- 4 Gartengeräte / Ustensiles de jardinage / Garden implements
- 5 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 6 Duschen / Douches / Showers
- 7 Knabentoilette / Toilettes des garçons / Boys' toilets
- 8 Mädchentoilette / Toilettes des filles / Girls' toilets
- 9 Trockenraum / Salle de séchage / Drying room
- 10 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 11 Heizung / Chauffage / Heating
- 12 Kohlenraum / Soute à charbon / Coal bin
- 13 Apparate, Pumpen / Appareils, pompes / Equipment, pumps
- 14 Keller / Cave / Cellar
- 15 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 16 Turnhalle Luftraum / Espace de la salle de gymnastique / Air space in gymnasium
- 17 Abwartwohnung / Appartement du concierge / Caretaker's flat
- 18 Mädchenhandarbeitszimmer / Salle des travaux manuels des filles / Girls' handicraft room
- 19 Garderobenhalle / Hall of vestiary / Cloakroom hall
- 20 Singsaal / Salle de chant / Music room
- 21 Blumengarten / Jardin de fleurs / Flower garden
- 22 Velos / Bicycles



In einem der in den letzten Jahrzehnten stark überbauten Außenquartiere war eine zwölfklassige Primarschule mit Turnhalle, Singraum, Handarbeitsräumen und einer Abwartwohnung zu bauen. Für diese Aufgabe wurde ein beschränkter Wettbewerb durchgeführt, aus dem Architekt Paul W. Tittel als erster Preisträger hervorging.

Der Bauplatz ist gekennzeichnet durch starkes Nordgefälle. Der ausführende Architekt entschied sich für eine dreistöckige Duplexanlage senkrecht zum Hang, weil diese rationelle Anordnung auf dem knappen Baugrundstück optimale Freiflächen ergab. Im Erdgeschoß vorgelagert und um ein halbes Geschoß gegenüber dem Erdgeschoß des Klassentrakts höhergelegt, befinden sich zwei Pausenhallen und zwei Toilettengruppen. Die beiden verglasten Pausenhallen umschließen zusammen mit der offenen Verbindungshalle einen kleinen bepflanzten, mit einem Wasserbecken geschmückten Zierhof.

Axial zum Klassentrakt angeordnet liegt westwärts des Turn- und Pausenplatzes eine Gebäudegruppe, bestehend aus Turnhallentrakt und Spezialtrakt. Im erstenen liegt eine Turnhalle, die in ihrer Höhe zwei Normalgeschosse entspricht.

Die Spielwiese befindet sich nördlich des Turnhallentrakts, ein Turngeräteplatz unten am Klassentrakt.

Die Fassaden zeigen die ernste Bemühung des Architekten um klare und übersichtliche Form.

#### Konstruktion und Farbgebung

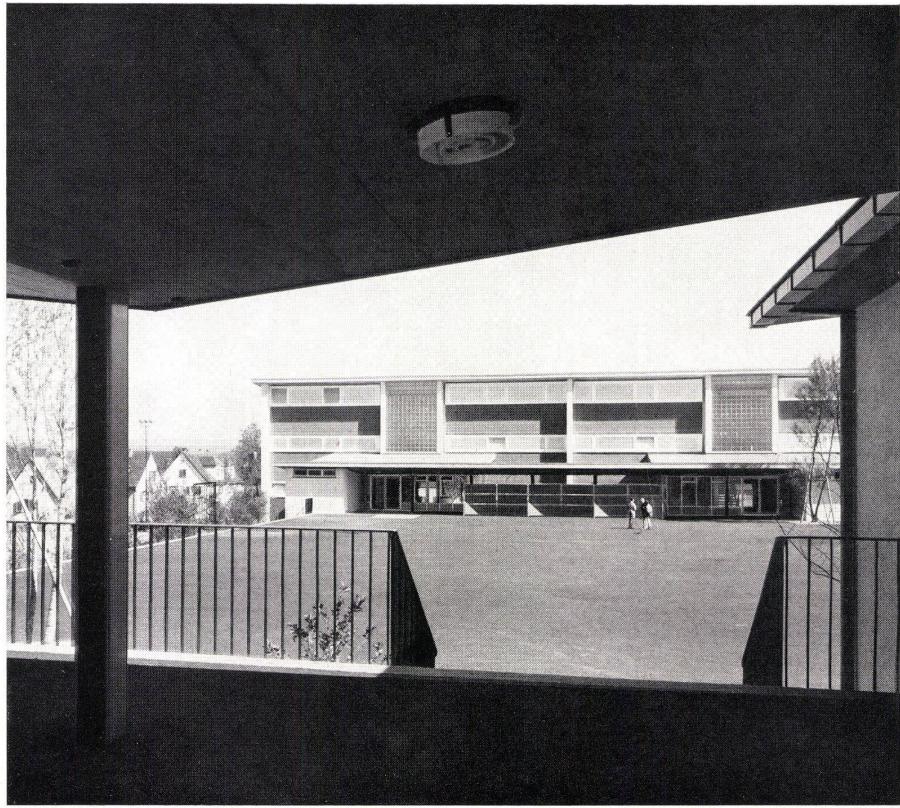
Die Fensterbänder der Längsfassaden sind von Zwischenmauer zu Zwischenmauer durch Brüstungsträger aus Eisenbeton überbrückt. Die Außenflächen dieser Träger wurden mit gehobelter Schalung ausgeführt und dunkelblaugrau gestrichen.

Die Seitenfassaden, welche keine Fenster oder nur solche mit geringen Spannweiten aufweisen, sowie die außen sichtbaren Vorsprünge der Zwischenmauern sind in Isolierstein gemauert, mit einem rauen Verputz versehen und hellbeige gestrichen.

Die schweren weißen Rahmen der Fensterbänder in den Längsfassaden kontrastieren zur Leichtigkeit der Brüstungsträger und ihrer dunklen Farbe.

Architektonisch gesehen wurde durch die Materialwahl und die Farbgebung versucht, den konstruktiven Aufbau auszudrücken.

Auch im Innern wird die Eisenbetonkonstruktion durch die Sichtbetondecken der Treppenhallen und die durchbrochene Betonbalkentreppen hervorgehoben. Als Gegensatz zum Sichtbeton ist viel Holz verwendet worden, welches natur belassen ist, so zum Beispiel Alimil-Holzdecken in den verglasten Pausenhallen, Täferwände aus Eschenholz in den Treppenhallen. Die Wände der Treppenhäuser und teilweise der Klassenzimmer sind mit einer stoßfesten und waschbaren Hartplastik versehen.



1  
Blick vom Durchgang zwischen Spezial- und Turnhallentrakt zum Klassentrakt.

Vue du passage entre le pavillon spécial et celui de la salle de gymnastique sur le pavillon des classes.

View from passage-way between special and gymnasium section to the classroom pavilion.

2  
Treppenhalle im Klassentrakt.  
Escaliers du pavillon des classes.  
Stairs in the classroom pavilion.